

Erläuterungsbericht zum Entwurf

F22050 Spielplatz in Radeburg Nieder-Hufen

Der vorliegende Erläuterungsbericht besteht aus folgenden Inhalten:

1. Textliche Erläuterung

- 1. 1 Anlass der Baumaßnahme
- 1. 2 Aufgabenstellung
- 1. 3 Variantenplanung
- 1. 4 Entwurfsplanung

2. Kostenberechnung, Stand 21.03.2024

Ausgabe nach

- 2. 1 Kostengruppen – KG 500
- 2. 2 Gewerk

3. Pläne, Stand 21.03.2024

- L01 Entwurf - Variante 1
- L02 Entwurf – Variante 2

4. Anlagen

- A 01 Referenzbilder, Stand 12.02.2024

1. Erläuterungen

1. 1 Anlass der Baumaßnahme

Die Stadt Radeburg plant in dem Wohngebiet Großenhainer Straße (S 91) einen Spielplatz. Die vorgesehene Fläche für den Spielplatz befindet sich auf dem Flurstück 855/82 der Gemarkung Radeburg und hat eine Größe von ca. 800m². Das Plangebiet liegt ca. 80cm tiefer als die Umgebungsflächen, da diese Fläche ebenfalls als Überflutungsfläche für das Wohngebiet ausgewiesen ist.

Im Osten des Spielplatzes wurde im Bereich der Überflutungsfläche eine Ausgleichsfläche für Natur und Landschaft ausgewiesen, auf der im Frühjahr 2024 eine Ausgleichspflanzung (freiwachsende Hecke) entsteht, die komplett mit Verbissschutzzaun eingefriedet wird. Zwischen der Ausgleichspflanzung und des anschließenden Straßenbereiches der Großenhainer Straße befindet sich eine teilweise abgeöschte ca. 12m breite Rasenfläche. Im Westen schließt sich eine Versickerungsanlage an, die nicht überbaut werden darf.

1. 2 Aufgabenstellung

Ziel ist es, für das Wohngebiet Großenhainer Straße einen Spielplatz mit vielfältigen Angeboten sowohl für die Altersgruppe 0-5 Jahren als auch für die Altersgruppe 6-12 Jahren zu errichten.

Aufgrund der Ausweisung der Spielplatzfläche auch als Überflutungsfläche ergibt sich für die Planung, dass auf der Spielplatzfläche Aufschüttungen oder Bodenmodellierungen nicht möglich sind, damit der Wassereinstau in die Fläche nicht behindert wird.

1. 3. Variantenplanung

Entwurfsidee Variante 1

Der Zugang zum Spielplatz erfolgt über die Wohngebietsstraße Nieder-Hufen über eine 3-stufige Treppenanlage, kombiniert mit einer kleinen Rampe. Im Eingangsbereich werden in einer kleinen befestigten Fläche 3 Anlehnbügel für Fahrräder angeordnet.

Um den unterschiedlichen Altersgruppen Spielangebote zu machen, werden verschiedene Spielgeräte in der Fläche aufgestellt. Dazu gehören eine Rutsche mit Rutschenturm, eine Nestschaukelkombination mit einem zusätzlichen Schaukelsitz sowie ein Kletterpacours. Die Spielgeräte sind weitgehend aus Hartholz gefertigt. Als weitere Spielmöglichkeit wird ein Bodentrampolin angeboten. Unter den Spielgeräten mit einer Fallhöhe über 1m werden Fallschutzkies oder Holzschnitzel eingebaut.

Im südwestlichen Bereich des Spielplatzes wird ein ca. 30m² großer Sandspielbereich errichtet, in dem ein Spielhäuschen zum gemeinsamen Spiel einlädt, der vor allem von den kleineren Kindern genutzt werden kann. Die Einfassung der Sandspielfläche erfolgt mit Robinienstämmen. Die Fallschutzflächen können in die Wiese auslaufen oder ebenfalls mit Robinienstämmen eingefasst werden.

Im Südwesten wird eine Tischtennisplatte auf einer mit Betonplatten befestigten Fläche aufgestellt. Als weitere Ausstattung des Spielplatzes werden Bänke und ein Abfallbehälter aufgestellt.

Die Spielplatzfläche wird nur entlang der Wohnstraße Nieder-Hufen mittels einem mind. 1,40m hohen Stabgitterzaun eingezäunt. Auch wenn die DIN 18034 grundsätzlich keine Pflicht zur Einzäunung bei Spielplätzen vorgibt, ist es notwendig die Personen, die den Spielplatz nutzen, vor besonderen Gefahren, wie z.B. anliegenden Straßen zu schützen. Da sich an den geplanten Spielplatz in Richtung Großenhainer Straße die Ausgleichspflanzung anschließt, die auch zur Spielplatzseite eingezäunt ist, könnte die Einzäunung an dieser Stelle des Spielplatzes entfallen. Dies ist vorab mit der Unfallkasse Sachsen bzw. dem zuständigen Spielplatzsachverständigen zu prüfen.

Zur zukünftigen Beschattung der Flächen werden 7 Laubbäume gepflanzt. In den Randbereichen des Spielplatzes werden zur Einrahmung des Spielplatzes Gehölzflächen angelegt. In den restlichen Flächen des Spielplatzes ist als Untergrund Rasen geplant. Dazu wird die Ansaat von Spielrasen empfohlen, damit die begehbaren Flächen dem erwarteten Nutzungsdruck stand halten können.

Entwurfsidee Variante 2

In der Entwurfsvariante 2 wird eine Kletterkombination mit Schaukel und Rutsche, anstatt der einzelnen Geräte wie in Variante 1, angeboten. Der Spielplatz wird ebenfalls mit einem Bodentrampolin und einer Tischtennisplatte ausgestattet. Der Sandspielbereich wird durch eine Rutsche für Kleinkinder ergänzt. Zur Ausstattung des Spielplatzes gehören ebenfalls Bänke, ein Abfallbehälter sowie Anlehnbügel für Fahrräder. Die Einfriedung des Spielplatzes erfolgt entlang der Wohngebietsstraße Nieder-Hufen und entlang der geplanten Ausgleichspflanzung, da der Verbisschutzzaun an der Ausgleichspflanzung nach 5 Jahren zurückgebaut wird. Die Befestigungen des Untergrundes an den Spielgeräten erfolgt wie in der Variante 1 mit Fallschutzkies. Unter der Tischtennisplatte werden Betonplatten verlegt.